

**Factsheet INTERREG VA Projekt
„health-i-care: innovations for safer healthcare“**

Projektnummer	122084
Projektlaufzeit	1. April 2016 – 30. März 2020
Projektbudget	7.150.000 €
Projektleiter	Prof. Dr. Alex W. Friedrich
Leadpartner	Universitätsklinikum Groningen (NL)
Kontakt	Dr. Corinna Glasner, c.glasner@umcg.nl
Website	www.health-i-care.eu

Über das Projekt:

Health-i-care konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Produkte und Technologien zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit besonders resistenten Mikroorganismen und zur Vermeidung von Antibiotikaresistenzen.

Im Rahmen von health-i-care wurden 30 Innovations-Konsortien zusammengestellt. Diese Konsortien bestehen jeweils aus einem KMU sowie unterstützenden Partnern aus Wissensinstitutionen und dem Gesundheitswesen. In den 30 Konsortien werden bedarfsorientierte Innovationen entwickelt. Es handelt sich dabei um innovative und neuartige Hilfsmittel aus den Bereichen medizinische Information & Training/eHealth, Diagnostik & Prävention, Infektionsprävention – OneHealth und medizinische (e) – Technologie. Die 30 Konsortien werden in den halbjährlichen Innovationsforen den Stand der (technologischen) Entwicklung ihrer Innovation vorstellen und mit den Teilnehmern der Foren diskutieren. Hierdurch wird es den Unternehmern und Konsortien ermöglicht, ihre Innovationsentwicklung an das sich

Projektpartner

AGILeBiotics B.V.	Novioscan B.V.
Bananaa Opmerkelijk Communicatie B.V.	ON-Lab GmbH
BioVisible B.V.	Ophardt Hygiene-Technik GmbH + Co. KG
Brainlink B.V.	ORTEC Consulting Group B.V.
Brandes-Innovation i.G.	PolyVation B.V.
Checkbuster B.V.	Radboudumc
Check-Points Health B.V.	RePoint B.V.
Christophorus-Kliniken CKM GmbH	Ridom GmbH
Coolminds B.V.	Universität Bielefeld
Desah B.V.	Universität Oldenburg - European Medical School
Deutsch-Niederländische Handelskammer	Universiteit Twente
EasyMeasure B.V.	Virtask Virtual Assistant B.V.
eLABBS / Excellence B.V.	Wageningen Bioveterinary Research
Gefäßzentrum Mönchengladbach DGG	Westfalen AG
Hycult Biotechnology B.V.	Wetsus
IDMC B.V.	Ziekenhuis Canisius Wilhelmina
initiate Development	
LABCON-OWL GmbH	
Mediaproducts B.V.	

rasch verändernde Marktgeschehen, das für den Gesundheitsmarkt bei Hygiene und Infektionsprävention typisch ist, anzupassen. Verschiedene Gesundheitseinrichtungen im deutsch-niederländischen Projektgebiet von health-i-care werden als „Living Lab“ für die Innovationen der 30 Konsortien eingesetzt. Dort werden die Prototypen getestet und optimiert. Health-i-care setzt sich für die Stärkung der Innovationskraft in der Grenzregion und damit verbunden für die Entwicklung eines starken gesundheitsökonomischen Raumes durch länder- und sektorenübergreifende Vernetzung ein.